



Nahmen die Ehrung durch Bundeskanzlerin Angela Merkel (Mitte) gerne persönlich entgegen (v. li.): Georg und Monika Bauer, die Gründer der Solidaris gGmbH, sowie Gudrun Kießling, Organisation, und Projektleiterin Susanne Singer.
Foto: Thomas Effinger.com/privat

„Hilfe für die Helfer“

Bundeskanzlerin Merkel ehrte „Dialog-Stipendium“ der Solidaris gGmbH

Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ wurden am 18. April die 25 bundesweit besten startsocial-Projekte zur Bundesprämierung nach Berlin ins Bundeskanzleramt eingeladen. Eine der 25 Initiativen (aus 450 Bewerbungen) war das Projekt „Dialog-Stipendium“ der Solidaris aus Riemerling-Ottobrunn. Die Gründer Georg und Monika Bauer nahmen die Ehrung von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel persönlich entgegen.

„Ideen müssen umgesetzt werden, aus ihnen muss etwas Praktisches werden“, so die Bundeskanzlerin beim Bundesempfang. „Es gibt glücklicherweise viele von Ihnen, die darauf Lust haben, die sich daran beteiligen und bei denen ich vermute, dass jede einzel-

ne Beteiligung auch wieder den eigenen Lebenshorizont ein Stück erweitert.“

Das Ehepaar Bauer gründete 2004 die gemeinnützige Gesellschaft SOLIDARIS mit Teilen ihres Vermögens. Ziel des Projekts „Dialog-Stipendium“ ist, durch die Gewährung von Stipendien junge Menschen für ein soziales Engagement in der Seniorenarbeit zu gewinnen.

Die Grundidee der Solidaris geht auf die Tatsache zurück, dass seit Ende des Zivildienstes in den meisten sozialen Einrichtungen Helfer fehlen, die sich ehrenamtlich um alte und betreuungsbedürftige Menschen kümmern.

Dem wirkt die Solidaris engagiert entgegen, indem Studenten – bisher schwerpunktmäßig aus dem Fachbereich der Sozialberufe – dafür gewonnen werden, sich mindestens 40 Stunden pro Semester im Bereich der Seniorenarbeit zu engagieren. Die Solidaris unterstützt deren Einsatz mit einer spendenfinanzierten Förderung in Höhe ihrer Studiengebühren. Über eine schriftliche Bewerbung und ein persönliches Gespräch werden die Stipendiaten ausgewählt. Bei Aufnahme in das Programm betreut der Student für die Dauer eines Semesters einen oder mehrere Senioren. Weitere Infos – auch für mögliche Unterstützer – unter www.Solidaris-ggmbh.de.